

# **FÜNF TAGE FÜR DIE FÜNF – In Washington beginnen Aktionen für die Freilassung von fünf cubanischen Gefangenen**

**P R E S S E R K L Ä R U N G des Vorstands des Netzwerk Cuba vom  
16.04.2012**

Während in Miami der Manager der dortigen Baseball-Mannschaft suspendiert wird, weil er Fidel Castro respektiert, wird ebenfalls in dieser Stadt, im Herzen von „Little Havana“, ein Riesenplakat für die Freiheit von fünf Cubanern aufgezogen. Über ihr Schicksal hatte sich ein Mantel des Schweigens gelegt, der jetzt von fortschrittlichen Kräften wie der „Allianza Martiana“ sogar in Miami gelüftet wird. Präsident Obama wird nun verstärkt in den Vereinigten Staaten aufgefordert, von seinem Recht auf Begnadigung der Fünf Gebrauch zu machen. Seit dreizehn Jahren warten die Cubaner und die Solidaritätsorganisationen in der ganzen Welt darauf, dass nicht mehr eine kleine Gruppe von Kriminellen die Politik dieses mächtigen Staates gegenüber Cuba bestimmt. Vielmehr sollen endlich die fünf cubanischen Männer, die vor 13 Jahren durch ihre Recherchen Terroranschläge gegen Cuba und auch gegen die USA verhindert haben, aus der Geiselhaft entlassen werden. Diese weltweit geäußerte Forderung erhält nun zusätzliche Unterstützung:

**In Washington, D.C werden vom 17. - 21. April Aktionen mit internationalen Gästen stattfinden, die vom Internationalen Komitee To Free The Cuban 5 organisiert werden.**

Ein Höhepunkt wird am Freitagabend eine öffentliche Großveranstaltung sein, auf der u. a. der deutsche Gast Prof. Norman Paech, Rechtswissenschaftler und ehemaliges Mitglied im Deutschen Bundestag, sprechen wird. Weitere Redner sind Salim Lamrani, Forscher an der Universität Sorbonne in Paris; der Filmemacher Saul Landau; die cubanische Poetin Nancy Morejón und andere. Spezieller Gast ist der Schauspieler Danny Glover.

Am Samstag wird eine Mahnwache und Kundgebung vor dem Weißen Haus stattfinden.

**Norman Paech wird 5333 Unterschriften übergeben, die 2011 von der deutschen Solidaritätsbewegung gesammelt wurden. Sie richten sich an Präsident Barack Obama mit der Aufforderung, die fünf politischen cubanischen Gefangenen frei zu lassen, damit sie zu ihren Familien zurückkehren können.**

Detailliertere Informationen zu den fünf Tagen für die Fünf unter

<http://www.freethefive.org/calendar.htm>

Wenn Sie das Internationale Komitee erreichen wollen, sei es für weitere Informationen, sei es für ein Interview: [info@thecuban5.org](mailto:info@thecuban5.org)

Die Vorsitzende des Komitees, Alicia Jrapko, erreichen Sie unter [ajrapko@yahoo.com](mailto:ajrapko@yahoo.com), Tel. 001-510-219-0092.

Für den Vorstand

Netzwerk Cuba – informationsbüro – e.V.

Brigitte Schiffler

Tel. 040 781765 oder 0160 187 66 40

E-Mail: [brigitte.schiffler@googlemail.com](mailto:brigitte.schiffler@googlemail.com)